



Nachtwanderung auf dem Sintfeld-Höhenweg 2014

regionaler Wanderweg



Dem Licht entgegen - Nachtwanderung auf dem Sintfeld-Höhenweg 2013 - © Stadt Büren, Peter Finke



Tourdaten:


medium
Schwierigkeit


24,1 km
Distanz


6 h
Dauer


341 m
Höhenmeter
(aufsteigend)


343 m
Höhenmeter
(absteigend)


385 m
Höchster Punkt


210 m
Niedrigster Punkt



Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Wanderung ins Okental.

Die Streckenführung der 4. Auflage der beliebten "Nachtwanderung auf dem Sintfeld-Höhenweg" führt Sie zu den Anhöhen des Bürener Landes mit Blick auf das Sauerland. So verläuft die ca. 24 Kilometer lange Rundtour entlang des Kedinghäuser Sees bis ins malerische Okental bei Hegensdorf. Von dort aus kann der Wanderer bei guten Wetterverhältnissen eine Fernsicht bis zu den Anfängen des Sauerlandes genießen. Zurück geht es entlang der "Klus", durch den Bürener Stadtwald bis zur Waldschule. Von dort führt Sie die Wanderstrecke zurück nach Büren. Sie werden auf den letzten Metern Ihrer Wanderung einen imposanten Panorama-Blick auf Bürens Silhouette werfen können.

Bewertungen:

★★★★☆ Panorama
★★★★☆ Kondition

Adresse:

33142 Büren

Autor:

Kerstin Salerno

Organisation:

Stadt Büren



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/dQIKf>

Merkmale:

Informationen

Einkehrmöglichkeit, Rundweg

Startpunkt:

Innenhof Mauritius-Gymnasium, Burgstr. 2, 33142 Büren

Zielpunkt:

Stadthalle Büren, Fürstenberger Str. 1a, 33142 Büren

Wegbeschreibung:

Sie starten von der Jesuitenkirche über die Bertholdstraße, nach links über die Bahnhofstraße an der "Niedermühle" vorbei. Weiter geht es nach rechts an der Afte entlang, bishin zum Spielenweg am Bürener Sportplatz entlang. Immer weiter der Afte folgend wandern Sie bis zum "Jühengrund", welchen Sie kurzweilig überqueren. Nächste Etappe ist nun der "Rahbusch", der komplett von Ihnen entlang gegangen wird. Über einen naturbelassenen und grünen Weg geht es bishin zum Keddinghäuser See, wozu Sie die Fürstenbergerstraße überqueren müssen. Entlang des Sees geht es dann in Richtung "Aftetal", was ebenfalls überquert wird. Geradewegs geht es durch das "Naturschutzgebiet Okental" in Richtung "Leiberg", wo der Weg dann die Wende nimmt. Zurück führt Sie die Wanderung über Blindeborn und durch das Naturschutzgebiet "Wälder bei Büren". Sie wandern nun wieder zum "Spielenweg" in Büren an der Afte entlang. Auf der linken Seite finden Sie den "Aussichtsturm". Wieder an der Niedermühle vorbei, über die Bahnhofstraße kehren Sie zurück zur Jesuitenkirche.

Sicherheitshinweise:

Festes Schuhwerk wird empfohlen!

Tipp des Autors:

www.wandern-in-bueren.de

Anfahrt:

Autobahn A44, Abfahrt "Büren", Ausschilderung "Büren" folgen. In Büren Ausschilderung "Stadthalle" folgen.

Parken:

Stadthalle Büren, Fürstenberger Str. 1a, 33142 Büren
12 Minuten Fußweg bis zum Startort.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Quelle: destination.one

ID: t_100234448

Zuletzt geändert am 08.02.2023, 15:10

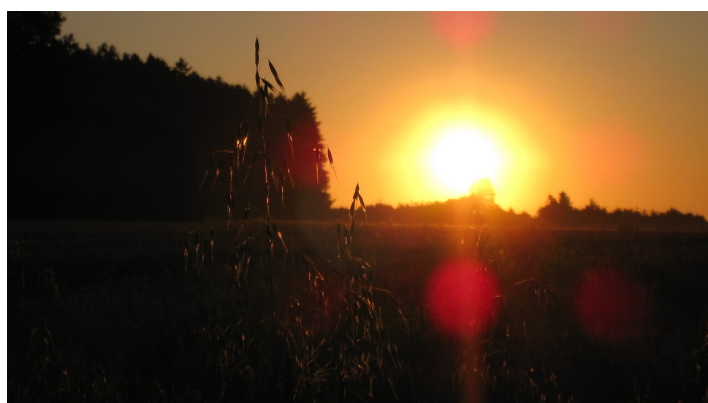
Ab Paderborn Hbf: Buslinie "S60" in Richtung Flughafen Paderborn/Lippstadt und Büren. Bushaltestelle: Lindenstraße. fußweg über die Bahnhofstraße, Bertholdstraße und Aftestraße bis zur Stadthalle: ca. 12 Minuten.

Karte/Karten:

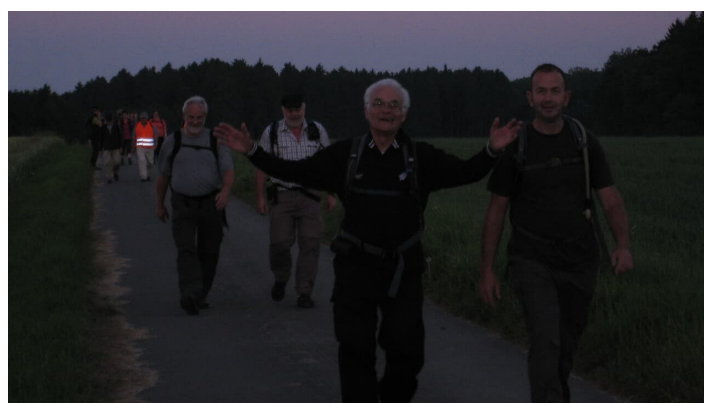
Wanderkarte "Jesuiten-Pfad und Grenzstein-Weg" Karte aus wasserabweisendem Material, Format: 40*54 cm Maßstab 1 : 25 000 Preis: 2,95 €, beidseitiger Druck
Herausgeber: PUBLICPRESS ISBN:978-3-89920-715-6

Weitere Infos / Links:

www.wandern-in-bueren.de



Dem Licht entgegen... - © Stadt Büren, Peter Finke



Den Alltag vergessen... - © Stadt Büren, Peter Finke

